



REGIONALVERSAMMLUNG 2/2017

NEURUPPIN, 19. DEZEMBER 2017



Tagesordnung (TOP 1-8)

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzungen durch den Vorsitzenden
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Bekanntmachung, der Beschlussfähigkeit der Regionalversammlung und der Tagesordnung
- TOP 3: Protokollkontrolle der Regionalversammlung 1/2017 vom 26.04.2017
- TOP 4: Fragen der Einwohner zu Inhalten der Tagesordnung
- TOP 5: Haushalt
- Haushaltssatzung 2018 (Beschluss 4/2017)
- TOP 6: Wahl eines Mitglieds des Planungsausschusses (Ersatz für Herrn Grimm)
- TOP 7: Behandlung von Anträgen und Fragen
- Antrag auf „Einführung einer 3.000 m Schutzzone für Wohnflächen“
- TOP 8: Regionales Energiemanagement 2017-2019 – Informationen



Tagesordnung (Fortsetzung / TOP 9-11)

TOP 9: Informationen zum Regionalplan Prignitz-Oberhavel – Sachlicher Teilplan „Freiraum und Windenergie“

TOP 10: Information/Sonstiges

TOP 11: Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

- Protokollkontrolle / Information zu laufenden Klageverfahren



TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Zulässigkeit von Bild-/Tonaufzeichnungen

- *Ton- und Bildübertragungen sowie Ton- und Bildaufnahmen sind nur zulässig, wenn alle anwesenden Regionalräte zustimmen. (§ 9 Abs. 1 Geschäftsordnung)*
- **Abstimmung**



TOP 2: Einladung, Bekanntmachung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

Ordnungsgemäße Einladung und Bekanntmachung

- Einladung versendet am 20. November 2017
- Bekanntmachung im Amtsblatt für Brandenburg am 6. Dezember 2017 (ABl. Nummer 49, Seite 1155)

Beschlussfähigkeit der Regionalversammlung

- mindestens 16 Regionalräte (vgl. § 7 Absatz 2 Satz 2 Hauptsatzung)

Tagesordnung

- Bestätigung



TOP 3: Protokollkontrolle der Regionalversammlung 1/2017

- zum Protokoll der öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung 1/2017 vom 26. April 2017 liegen keine schriftlichen Hinweise oder Anregungen vor
- **Bestätigung**



TOP 4: Fragen der Einwohner zu Inhalten der Tagesordnung

Grundlage ist § 7 Absatz 8 der Hauptsatzung der RPG Prignitz-Oberhavel

- jeder Einwohner der drei Landkreise hat die Möglichkeit, bis zu drei konkrete Fragen zu stellen, die kurz und sachlich gefasst sein sollen
- die Fragen haben sich auf die Inhalte der aktuellen Tagesordnung zu beziehen
- die Fragesteller haben ihren vollständigen Namen und ihre Anschrift anzugeben
- die Wortmeldung je Fragesteller soll 3 Minuten nicht überschreiten
- der Tagesordnungspunkt soll die Dauer von 30 Minuten nicht überschreiten
- die Fragen sind mindestens 3 Arbeitstage vor der Sitzung schriftlich bei der Regionalen Planungsstelle einzureichen



TOP 4: Fragen der Einwohner zu Inhalten der Tagesordnung

Die folgenden Personen haben Fragen eingereicht (nach Posteingang):

1. Dr. Hartmut Kempker
2. Uwe Gräf
3. Charis Riemer
4. Silke Theuergarten
5. Dr. Andreas Palmer/Vera Palmer
6. Leonhard Schuster
7. Peter Themm
8. Fariba Nilchian
9. Bernd Werner
10. Jochen Geppert
11. Dr. Rainer Schneewolf
12. Elke Dreyer
13. Axel Fischer
14. Marita Sauer
15. Winfried Sauer



TOP 5: Haushalt – Haushaltssatzung 2018

Informationen zum Haushalt 2018

Rahmenbedingungen

- Gleichbleibende Zuwendungserträge in dem Produkt Regionalplanung
- Steigendes Gesamtvolumen des Haushaltes durch das Produkt Regionales Energiemanagement 2017-2019
- Ausgleich des Saldos durch Rücklagenbildung aus den Vorjahren: 158.000, 00 €



TOP 5: Haushalt – Haushaltssatzung 2018

Informationen zum Haushalt 2018

Ergebnis-/Finanzplan in EUR

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Erträge	520.450	530.480,00	541.000,00
Aufwendungen	456.986	589.690,00	642.060,00
Saldo	63.464	- 59.210,00	-101.060,00
<hr/>			
Einzahlungen	513.130	527.480,00	538.000,00
Auszahlungen	481.986	606.890,00	664.060,00
Saldo	31.144	-79.410,00	-126.060,00



TOP 5: Haushalt – Haushaltssatzung 2018

Informationen zum Haushalt 2018

Ergebnisplan 2018 – Erträge und Aufwendungen

- Konstante Entwicklung der Ertragslage in der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel
- Anpassung der Aufwandslage an die Aufgabenentwicklung in der Regionalplanung (Auswertung des Beteiligungsverfahrens 2017 / Vergabe von Leistungen)
- Gleichbleibende Zuwendungen vom Land in Höhe von 473.000,00 EUR (Produkt 511000 Regionalplanung)
- Zweckgebundene Zuwendungen von den Landkreisen der Region in Höhe von 12.500,00 EUR (Produkt 511003 Fortsetzung Reg. Energiemanagement [REM])



TOP 5: Haushalt – Haushaltssatzung 2018

Informationen zum Haushalt 2018

Ergebnisplan 2018 – Entwicklung der Aufwendungen in ausgewählten Bereichen

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Personal (inkl. REM)	413.000,00	452.000,00	485.000,00
Gutachten/Sachverständige	33.765,66	70.000,00	80.000,00
Rechtsanwaltskosten	-----	2.500,00	20.000,00
Fortsetzung REM (gesamt)	-----	54.180,00	62.500,00



TOP 5: Haushalt – Haushaltssatzung 2018

Informationen zum Haushalt 2018

Investitionen

- Haushaltsplan 2018: 25.000 EUR sind für Investitionen veranschlagt
- Ziele:
 - Lizenzen für Computerprogramm
 - PC-Technik
 - Büroausstattung
 - KfZ (Ermächtigungsübertragung 2017 in 2018)



TOP 5: Haushalt – Haushaltssatzung 2018

Beschlussvorlage 4/2017 (Haushaltssatzung 2018)

- Dokumente:
 - Beschlussvorlage
 - Haushaltssatzung 2018 / Stellenplan als Anlage



TOP 6: Wahl eines Mitglieds des Planungsausschusses

Grundlagen / Informationen

- Beschluss Nr. 11/2015 zur Bildung eines Planungsausschusses
 - *Der Planungsausschuss besteht aus einem Vorsitzenden, der Mitglied des Regionalvorstandes ist, einem stellvertretenden Vorsitzenden sowie vier weiteren Mitgliedern, die aus der Mitte der Regionalversammlung gewählt werden. Aus den drei Landkreisen der Planungsgemeinschaft werden jeweils zwei Regionalräte als Mitglieder in den Ausschuss gewählt. [...] (sechs Regionalräte insgesamt)*
- Am 16.12.2015 wurden in den Planungsausschuss gewählt:
 - Frau Görke (Ostprignitz-Ruppin / Vorsitzende des Planungsausschusses)
 - Herr Golde (Ostprignitz-Ruppin)
 - Herr Dahlenburg (Oberhavel / Stellv. Vorsitzender des Planungsausschusses)
 - Herr Grimm (Oberhavel)
 - Frau Nebert (Prignitz)
 - Herr Lossin (Prignitz)



TOP 6: Wahl eines Mitglieds des Planungsausschusses

Grundlagen / Informationen

- Herr Grimm ist 2017 als Regionalrat ausgeschieden (Abberufung des Kreistages Oberhavel am 31.05.2017)
- Herr Tornow wurde am 31.05.2017 vom Kreistag Oberhavel als Regionalrat bestellt
- Gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 10 der Hauptsatzung beschließt die Regionalversammlung über die Bildung und Zusammensetzung von Ausschüssen
- Gemäß § 7 der Geschäftsordnung wird geheim gewählt, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist oder vor der jeweiligen Wahl einstimmig Abweichungen beschlossen werden.
- **Abstimmung des Wahlmodus** (eine offene Wahl setzt eine einstimmige Bestätigung der Regionalräte voraus)



TOP 6: Wahl eines Mitglieds des Planungsausschusses

Wahlvorschlag

- Herr Tornow aus dem Landkreis Oberhavel



TOP 7: Behandlung von Anträgen und Fragen

Antrag von Regionalrat Voigt vom 26.09.2017

Beschlussvorschlag:

Die Regionale Planungsversammlung PR- OHV beschließt, die Kriterien Nr. 9-11 wie folgt, neu [zu] erweitern:

„Der Bereich im Abstand bis 3000 m um Flächen mit Wohnnutzung (auch Einzelbebauung) sowie Flächen von sozialtherapeutischen Einrichtungen für Menschen mit Behinderung wird aus den oben genannten Gründen den harten Tabu-Kriterium zugeordnet. Dies gilt auch für Repoweringanlagen, wenn sich ihre Größe, Höhe und der Radius des Rotors verändern“.



Antrag



TOP 8: Regionales Energiemanagement 2017-2019

Informationen zum Regionalen Energiemanagement

- Im März 2017 hat die 2. Phase des Regionalen Energiemanagements in Prignitz-Oberhavel begonnen (siehe Informationen in der Regionalversammlung 1/2017)
- Im Juni 2017 fanden in den drei Landkreisen der Region „Auftaktworkshops“ zu den jeweiligen Aufgabenschwerpunkten statt (siehe Ergebnisse nächste Folie)
- Zum 1. September hat die bisherige Regionale Energiemanagerin Frau Ernst die Stelle des Klimaschutzmanagements in Hohen Neuendorf angetreten.
- Seit dem 1. November ist Herr Kellermann der Regionale Energiemanager in Prignitz-Oberhavel. Herr Kellermann hat an der Universität Greifswald erfolgreich die Studien Geografie und Nachhaltigkeitsgeographie abgeschlossen.



TOP 8: Regionales Energiemanagement 2017-2019

Ergebnisse Auftaktworks in den drei Landkreisen

- Workshop Oberhavel, 13.06.2017 in Oranienburg
 - Etablierung einer Arbeitsgruppe Mobilität
 - Organisation eines Erfahrungsaustausches auf kommunaler Ebene durch das REM (Bsp. Erfahrungsaustausch Straßenbeleuchtung in Hohen Neuendorf)
- Workshop Ostprignitz-Ruppin, 20.06.2017 in Neuruppin
 - Thema Mobilität wird in verschiedenen Arbeitsgruppen bereits behandelt
 - Regionales Energiemanagement soll Sachstand aus den Arbeitsgruppen zusammentragen und online zur Verfügung stellen
- Workshop Prignitz 29.06.2017, in Perleberg
 - Noch keine abschließende Priorisierung von Netzwerkthemen
 - Folgetreffen zu Schwerpunktthemen der Zusammenarbeit geplant



TOP 8: Regionales Energiemanagement 2017-2019

Hinweise zu der aktuellen Arbeit

- Herr Kellermann arbeitet sich intensiv in die Themen der Region Prignitz-Oberhavel ein und baut den Kontakt zu den regionalen Akteuren auf (Kommunen, Stadtwerke, Regionalgesellschaften, Projektinteressierte)
- Neben der Fortsetzung der begonnenen Arbeit und der verabredeten Schwerpunkte aus den Auftaktworkshops soll ein Fokus bei den Themen „Wirtschaftlichkeit und Realisierbarkeit von Projekten“ gesetzt werden
- Aussagen zu den Arbeitsformaten
 - Einzelabstimmung
 - Erfahrungsaustausch zwischen einzelnen Kommunen (siehe Oberhavel)
 - Thematische Workshops auf Landkreisebene
 - Regionale Energiekonferenz



TOP 8: Regionales Energiemanagement 2017-2019

Hinweise zu der aktuellen Arbeit

- Netzwerkaufbau „Straßenbeleuchtung“ mit den Zielen Kooperation und Erfahrungsaustausch der kommunalen Akteure
 - Themen: Förderungsmöglichkeiten, technische Alternativen, Sicherheitsvorschriften, Einsparpotenziale und Gestaltung der „Anliegerbeiträge“
 - 3 Netzwerktreffen im Februar 2018
- Unterstützung des Projektes „Stromsparcheck“ (aktuell im Lk Ostprignitz-Ruppin) und ggf. Übertragung auf weitere Räume in der Planungsregion
 - Themen: Einsparpotenziale im Bereich Strom, Wasser und Heizung in finanzschwachen Haushalten nutzen
 - Ziele: Finanzielle Entlastung privater Haushalte und der Landkreise



TOP 8: Regionales Energiemanagement 2017-2019

Hinweise zur neuen RENplus-Förderrichtlinie 2014-2020

- Fördervolumen Brandenburg bis 2020 noch 65 Mio. Euro
- Neu in RENplus:
 - Förderung des Ausbaus der E-Ladesäuleninfrastruktur
 - Überarbeitung der Fernwärme-Förderung (Kriterium Wärmeverlustregelung fällt weg, erleichterte Förderung von Kraftwerksanlagen sowie des Netzausbaus)
 - Kombination von RENplus und Brandenburg-Kredit möglich
 - Einzelfallentscheidung als neue Fördermöglichkeit
- Neue Richtlinie tritt am 01.01.2018 in Kraft



TOP 9: Informationen zum Regionalplan „Freiraum und Windenergie“

Beteiligung 2017:

- Die RPG hat im Sommer ca. 1.800 Stellungnahmen erhalten; eine Stellungnahme kann mehrere einzelne Anregungen und Hinweise (Sachpunkte) enthalten
- Die Stellungnahmen setzen sich zu 95 Prozent mit dem Thema Windenergie auseinander
- Die Öffentlichkeit hat sich mit über 1.600 Stellungnahmen erneut intensiv beteiligt; neben der großen Gruppe der Privatpersonen haben sich auch viele Flächeneigentümer und Unternehmen beteiligt
- Aufgrund der Vielzahl der Stellungnahmen wurde die Identifizierung der einzelnen Sachpunkte (Exzerpierung) an zwei Planungsbüros vergeben; die ausgewerteten Daten wurden bis Ende November übergeben. Insgesamt muss sich die RPG mit ca. 7.500 Sachpunkten auseinandersetzen.



TOP 9: Informationen zum Regionalplan „Freiraum und Windenergie“

Stellungnahmen der Landesministerien:

Die Ministerien des Landes Brandenburg haben die folgenden Positionen zu dem Entwurf 2017 mitgeteilt:

- MWE: nach intensiven Diskussionen mit der Planungsregion und dem Anfang 2017 leicht erhöhten Flächenanteil auf 96 km² wird die Summe der 34 Eignungsgebiete nunmehr als begründete Abweichung von den Zielen der Energiestrategie akzeptiert
- MdJEV: Hinweis auf den Rückbau des KKW Rheinsberg
- MIL/GL: Notwendigkeit redaktionelle Ergänzungen und Änderungen
- MLUL: Hinweise zum Trinkwasserschutz und kritische Hinweise zu betroffenen Artenschutzbelangen



TOP 9: Informationen zum Regionalplan „Freiraum und Windenergie“

Stellungnahmen der Kommunen:

Die Kommunen in der Planungsregion haben u.a. die folgenden Positionen zu dem Entwurf 2017 mitgeteilt:

- Mehrere Kommunen formulieren Bedenken gegenüber Eignungsgebieten in ihrem Territorium
- Mehrere Kommunen fordern eine Änderung der Planungskriterien (in der Regel größere Abstände zu Siedlungsflächen, keine Waldflächen)
- 1 Kommune fordert den Wechsel des Planungsinstrumentes (kein Ausschluss durch Eignungsgebiete; Erweiterung der Flächen für Windenergie)
- 1 Kommune fordert die Darstellung eines neuen Eignungsgebietes



TOP 9: Informationen zum Regionalplan „Freiraum und Windenergie“

Stellungnahmen der Öffentlichkeit:

Die Öffentlichkeit setzt sich kritisch mit den Eignungsgebieten Windenergie auseinander. Insbesondere folgende drei Interessengruppen sind erkennbar:

- Ablehnung der Energiepolitik und der Windenergie generell (thematisiert werden Kosten, Netzinfrastruktur, Effizienz, Belastungen der Umwelt und der Gesundheit)
- Ablehnung der jeweiligen regionalen Standorte (Hinweise zu Konflikten)
- Konkrete Flächenvorschläge für die Windenergienutzung in der Region (Gebietserweiterungen bzw. neue Gebietsvorschläge)
- Zu allen 34 Eignungsgebieten liegen Stellungnahmen vor. Sehr häufig widersprechen sich die Zielstellungen der Stellungnahmen („Gebiete reduzieren“ versus „Gebiete vergrößern“)



TOP 9: Informationen zum Regionalplan „Freiraum und Windenergie“

Hinweise zum weiteren Verfahren:

- Zu allen Stellungnahmen und Einzelanregungen sind Abwägungsvorschläge zu erarbeiten und zu diskutieren (Planänderung / keine Planänderung)
- Die Abwägungsvorschläge haben sicherzustellen, dass regionsweit ein schlüssiges und nachvollziehbares Planungskonzept angewendet wurde (vergleichbare Anwendung der beschlossenen Kriterien)
- Sind maßgebliche Planänderungen notwendig oder erwünscht, ist ein dritter Entwurf zu erarbeiten und erneut zu beteiligen
- Eine Option bei der Erarbeitung der Abwägungsvorschläge ist die Vermeidung von maßgeblichen Planänderungen und damit die Vermeidung von weiteren Beteiligungsverfahren



TOP 9: Informationen zum Regionalplan „Freiraum und Windenergie“

Hinweise zum weiteren Verfahren:

- Ab Januar findet die Behandlung der Abwägungsvorschläge im Planungsausschuss statt und im Februar und März sind Sitzungen des Regionalvorstandes geplant
- Voraussichtlich im April / Mai 2018 sollen die Beschlüsse in der Regionalversammlung gefasst werden



TOP 10: Information / Sonstiges

Gemeinsame Veranstaltung der fünf Planungsgemeinschaften

- Die fünf Planungsgemeinschaften haben am 20. Oktober in Ludwigsfelde eine gemeinsame Veranstaltung zu dem Entwurf der Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg durchgeführt. Den Hintergrund bildete die laufende Konsultationsphase zu diesem Entwurf. Geladen waren die Regionalräte und die Vertreter der Kommunen. Über 60 Personen haben daran teilgenommen.

Stellungnahmen des Regionalvorstandes in der 2. Jahreshälfte 2017

- Flächennutzungsplan Berlin – Zustimmung zu 2 Änderungen
- Entwurf der Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg – Anregungen
- Entwurf des Landesnahverkehrsplan 2018 – Anregungen

Überarbeitung der Internetseite

- neue Gestaltung der Internetseite seit November 2017



TOP 10: Information / Sonstiges

Informationen der Regionalräte?

Ende der öffentlichen Sitzung 2/2017 der Regionalversammlung